

Verwendung von GREP-Abfragen

**Mehrgliedrige
Suchabfragen
rationalisieren**

Brüche formatieren

Schnelle Lösung ►

Ausführliche Lösung ►

Abb. 1 Aktivieren Sie in den **OPENTYPE-FUNKTIONEN** das Kontrollkästchen **BRÜCHE**.

Brüche automatisch formatieren

**Voraussetzung:
entsprechende OpenType-
Schrift**

Nützliche GREP-Abfragen

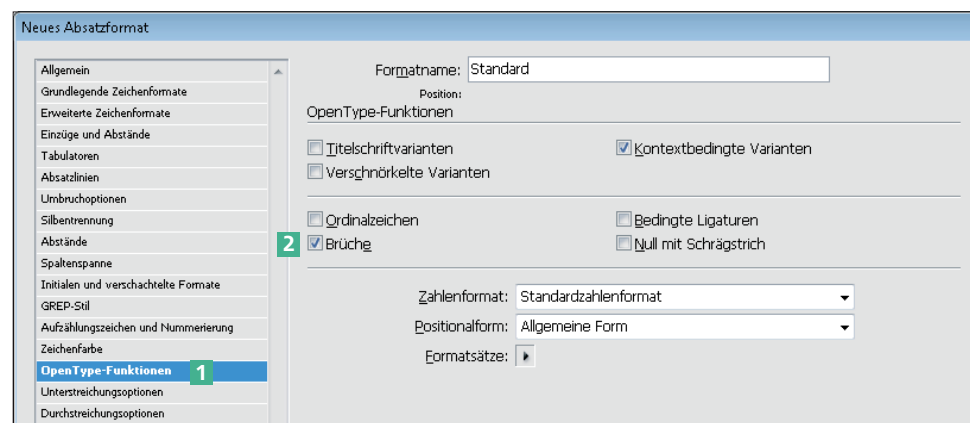
Wozu verwende ich GREP-Abfragen?

In diesem Artikel zeigen und erläutern wir wieder einmal verschiedene nützliche GREP-Abfragen, von denen Sie die eine oder andere ganz bestimmt in Ihrer täglichen Arbeit gewinnbringend einsetzen können. Mit GREP-Abfragen können Sie ansonsten umfangreiche oder mehrgliedrige Suchabfragen rationalisieren und deutlich weniger aufwendig gestalten.

Wie formatiere ich Brüche?



Viele OpenType-Schriften bieten die Möglichkeit, normal eingegebene Brüche (1/2) in echte Brüche (½) umzuwandeln. Dies geschieht automatisch: Wenn Ihr Dokument mit einer OpenType-Schriftart formatiert ist, müssen Sie lediglich in der Kategorie **OPENTYPE-FUNKTIONEN** **1** des Dialogfelds **NEUES ABSATZFORMAT** bzw. **ABSATZFORMATOPTIONEN** das Kontrollkästchen **BRÜCHE** **2** aktivieren.



Wenn Sie nun einen Bruch in der Form »1/2« eingeben, formatiert InDesign ihn automatisch korrekt. Auch Brüche in platzierten Texten, die Sie nachträglich mit dem Absatzformat formatieren, werden dann korrekt dargestellt.

Allerdings funktioniert dies nur mit entsprechend ausgestatteten OpenType-Schriften. Als Workaround können Sie sich eine Schriftart suchen, deren Ziffern bestmöglich zu der Schriftart passen, mit der Sie Ihr Dokument formatiert haben, und über eine GREP-Abfrage alle Brüche mit dieser Schriftart formatieren.